



# Gemeindebrief

## der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden in Hersbruck und Umgebung

Februar – März – April 2020

2020-1

Liebe Leserinnen und Leser,

beim Glauben eines Christen geht es nicht um einen Besitz, den man sich einmal erwerben kann und über den man dann lebenslang verfügt. Es geht vielmehr um eine Beziehung zu Gott, die ER uns schenkt. Diese Beziehung (dieser Bund mit Gott durch die Taufe) ist unendlich kostbar – und immer gefährdet. Diese Beziehung zu Jesus verändert sich in den Jahren unseres Lebens. Darum bleiben Glaubende immer im Lernen, was diese Beziehung – unseren Glauben angeht. In der Jahreslosung spürt einer seinen gefährdeten, angefochtenen Glauben, deswegen bettet er Jesus: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“



Glaube heißt: In jeder Situation mit Gott verbunden sein und offen bleiben für Gottes Möglichkeiten. Und wenn wir ehrlich sagen müssen: So eine Beziehung (Glauben) zu Gott habe ich nicht – ich vertraue nicht in jeder Situation auf Gott; gerade jetzt, wo z.B. mein

Kind schon so lange krank ist, bin ich noch unsicherer in meinem Glauben. Deswegen bitte ich Jesus: Hilf mir doch zu einem stärkeren Vertrauen. Ich vertraue ja auf Gott – aber dann fehlt es mir doch wieder an Vertrauen zu Gott, zu Jesus. Biblischer Glaube ist also eine vertrauensvolle und liebende Beziehung zum Dreieinigem Gott. Und diese Beziehung ist umkämpft: „Ein Glaube, der nichts mehr von Glaubenskämpfen weiß, befindet sich in größter Gefahr.“ (Martin Luther). D.h., es ist normal und gesund, meine Schwäche im Glauben zuzugeben und zu Jesus zu sagen: hilf meinem Unglauben.

Weil jeder Glaubensweg umkämpft ist, gibt es wohl keinen Christen, der nicht mit den Worten der Jahreslosung beten müsste: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben.“

Der Hebräerbrief wendet sich an Christen, deren Glaube durch Verfolgung gefährdet ist und ermutigt sie: „Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.“ Selbst vom Apostel Petrus hören wir durch Jesus von dieser Gefährdung des Glaubens: „Simon, Simon, der Satan hat begehrt euch zu sieben wie den Weizen. Aber ich habe für dich gebeten, dass dein Glaube nicht aufhöre.“ (Lukas 22,32) Hier erfahren wir auch, dass wir unseren Glaubenskampf nicht allein führen müssen. Jesus betet für uns (Hebräer 7,25). Darum lenkt der Hebräerbrief unseren Blick auf Jesus selbst: Jesus ist der Anfänger und Vollender unseres Glaubens. IHN dürfen wir bitten: Erhalt uns im Glauben und bring uns ans Ziel unseres Glaubens, in dein ewiges Reich der Herrlichkeit!

*Herzliche Grüße*

*Pfarrer Jürgen Kleinlein*

### Hersbruck – Stadtkirche



... ab  
Seite 2

Konfirmation  
Spieletreff

[www.hersbruck-stadtkirche.de](http://www.hersbruck-stadtkirche.de)

### Evangelische Jugend Hersbruck



... ab  
Seite 15

Open for Kids  
wide open

### Hersbruck – Johanneskirche



... ab  
Seite 17

Weltgebetstag 2020  
Fußball-Begegnungscup  
[www.johanneskirche-hersbruck.de](http://www.johanneskirche-hersbruck.de)

### Altensittenbach / Oberkrumbach



... ab  
Seite 26

Alladins letzter Wunsch  
Fahrt in die Masuren  
[www.kirche-altensittenbach.de](http://www.kirche-altensittenbach.de)

### Kirchensittenbach



... ab  
Seite 36

Waldweihnacht  
Kinderchor macht Platz im Herzen  
[www.kirchensittenbach-evangelisch.de](http://www.kirchensittenbach-evangelisch.de)

### ... und außerdem:

Termine – Veranstaltungen ..... 45  
Gottesdienstplan ..... 46  
Gedruckt von PuK-Print, Reichenschwand

## Kirchensittenbach

### Wir sind für Sie da:

**Pfarrer Ekkehard Aupperle**

Pfarrgasse 1

91241 Kirchensittenbach

☎ 091 51 – 946 16

E-Mail: Ekkehard.Aupperle@elkb.de



### Pfarramt Kirchensittenbach

Di., Do., Fr., 8.30 bis 11.00 Uhr erreichen

Sie unsere **Pfarramtssekretärin,**

**Sylvia Wrosch**

☎ 9 46 16

☎ 86 25 05

E-Mail:

pfarramt.kirchensittenbach@elkb.de

**Vertrauensfrau** des Kirchenvorstands:

Ruth Loos, Kleedorf

☎ 86 20 89

**Mesner:** Frank Ottmann,

Kirchensittenbach

☎ 9 50 60

### Unsere Bankverbindungen:

- **Spendenkonto:**

Kontoinhaber: Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Kirchensittenbach

IBAN: DE33 7605 0101 0190 0831 62

BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

- **Haushaltskonto:**

Kontoinhaber:

Evang.-Luth. Verwaltungsstelle Altdorf

IBAN: DE24 5206 0410 0401 5010 03

BIC: GENODEF1EK1 Evangelische Bank

- **Kirchgeldkonto:**

Kontoinhaber: Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Kirchensittenbach

IBAN: DE74 7605 0101 0570 1993 31

BIC: SSKNDE77XXX Sparkasse Nürnberg

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe ist am 03.04.2020!

### Gemeindeausflug zu Pfarrer Ziegler nach Schwebheim



© Fotos: R. Loos

Am 29.09.19 startete eine Gruppe von ca. 40 Personen aus unserer Gemeinde nach Schwebheim bei Schweinfurt, der neuen Wirkungsstätte von Pfarrer Johannes Ziegler. Mit dabei war auch ein Teil des Chores „Gemeinsam Singen“, die den Erntedank-Gottesdienst musikalisch neben den Kindergartenkindern mitgestalteten. Im Anschluss an den Gottesdienst durften wir den Einzug der Kindergartenkinder mit festlich geschmückten Ernte-Bollerwägen und Blasmusik auf den „Plan“ (Kirchplatz) erleben. Dort gab es auch reichlich Speck- und Zwiebelplotz mit Federweißen oder Bier. Nach einer Kutschfahrt über die Kräuterfelder von Schwebheim mit Altbürgermeister Hans Schmidt wurden wir zu Kaffee und Kuchen ins Ge-

meindehaus eingeladen. „Auf Wiedersehen“ war der Abschied und ein schöner Ausklang für die Heimfahrt.

*Ruth Loos*



## Frauentreff.8vor8

Nach der Sommerpause hatte der Frauentreff.8vor8 eingeladen zu dem Vortrag „Wunderbarer Iran; Geschichte, Land und Leute“ von Chefarzt i.R. Dr. H. H. Lauterbach, bekannt durch Notfallversorgung und Krankenhausaufenthalte.

Er bereiste zweimal das Land und berichtete eindrücklich über die politische und gesellschaftliche Situation.



© Foto: Inge Scharrer

Die Geschichte des Landes mit seiner 3000 Jahre alten Kultur ist in der Gegenwart Mitteleuropas präsent: bemalte Eier, Weihrauch, die Mitra (Bischofshut), die älteste dokumentierte Menschenrechtscharta haben ih-

ren Ursprung in Persien. Architektur und Kunst blühten dort lange vor europäischen Hochkulturen.

Seine Begegnungen mit vor allem jungen Menschen zeigt ein ganz anderes Bild des Landes, als wir es aus den Medien kennen. Die Hälfte der Iraner ist unter 25 Jahre alt, viele sind hoch gebildet, qualifiziert und welt-offen. Mullas und Revolutionsgarden repräsentieren wohl nicht die ganze Gesellschaft des Iran. Politische und religiöse Zwänge, vor allem der Konflikt zwischen Sunniten und Schiiten und die Konfrontation mit den USA prägen jedoch das Alltagsleben. Es wird spannend werden, ob diese vielen jungen Menschen dieses konservative Weltbild weitertragen wollen. Wohin bewegt sich der Iran? Die Antwort ließ Dr. Lauterbach offen. Er empfahl, das Land zu bereisen. Man muss fremde Kulturen und die Menschen selbst kennenlernen, um sich ein Urteil zu bilden, das nicht von den Medien gezeichnet ist, denn: so fremd sind uns die Iraner vielleicht gar nicht. Unserem Gast und Referenten herzlichen Dank für die informative und lebendige Vermittlung!

*Regine Hahn-Schuller*

## cjb Freizeit 2019

Die traditionelle cjb-Freizeit Ende Oktober/Anfang November führte uns dieses Jahr in den Bayerischen Wald. Unser Freizeithaus lag idyllisch im kleinen Ort Krailling. Am ersten Abend führte Referent Samuel Peipp spielerisch ins Thema Nehemia ein. Die nächsten Tage beschäftigten wir uns intensiv mit dem Wiederaufbau der Mauer von Jerusalem und den Anfeindungen,



© Foto: Michael Färber

die Nehemia widerfuhren. Einen Vormittag der Stille nutzte jeder, um ganz für sich Gott nahe zu sein. Viel Spaß hatten wir beim lustigen Spieleabend, dem Ausflug zum „Waldwipfelweg“ und dem Geländespiel. Zum Abschluss der Freizeit feierten wir einen gemeinsamen Gottesdienst und machten uns anschließend tatkräftig an das Putzen des Freizeitheims. *Michael Färber*

## Friedhofsgärtner/in gesucht

Für unseren Friedhof suchen wir eine Person, die in einem Umfang von ca. zwei Wochenstunden nach dem Rechten schaut. Beim Mähen helfen Jugendliche, größere Pflegeaktionen werden bei Arbeitseinsätzen mit Ehrenamtlichen erledigt. Trotzdem bleibt so manches liegen und braucht eine ordnende Hand.

Wenn Sie Freude am Umgang mit der Natur haben und gerne für unsere Dorfgemeinschaft tätig sind, würden wir uns freuen, Sie melden sich im Pfarramt! Nur Mut!

**Leistungen** Festanstellung über 2 Wochenstunden  
**Fertigkeiten und Fähigkeiten** Interesse an Mäh- und Pflegearbeiten  
 Instandhaltung des Friedhofsgeländes  
 Freude im Umgang mit Gartenarbeiten

**Tätigkeiten**

- regelmäßiges Kehren, Laubrechen
- Unterstützung und Koordination der Mäharbeiten
- Ansprechpartner für Friedhof
- Räum- und Streudienst

Über eine positive Rückmeldung würden wir uns freuen. Bewerbungen oder Anfragen bitte an das Pfarramt ☎ 091 51-9 46 16



### Kinderbibeltag am Buß- und Bettag 2019

Wie bereits im Jahr zuvor, gab es auch heuer einen Kinderbibeltag am Buß- und Bettag. Gut 30 Kinder folgten diesmal der Einladung. Thematisch waren wir Paulus auf den Spuren.



© Fotos: Elke Aupperle

Ein Mensch, der sich ordentlich verrannt hatte und Dinge tat, die er für den Rest seines Lebens bereute. Und doch ging Gott gerade mit ihm einen ganz besonderen Weg. Was für eine großartige Botschaft für die Kinder und uns alle, dass wir bei Gott selbst dann einen Platz haben, wenn wir so richtig Mist gebaut haben.

Nach einem gemeinsamen Frühstück im Alten Schulhaus gab es eine Stunde mit kurzweiligen Spielen im Kreis. Sozusagen zum Warmwerden. Denn nach einem Impuls und etwas Musik ging es bis zum Mittagessen

raus in die Kälte für ein Dorfspiel. Die Kinder waren darin maßgeblich beteiligt, Paulus die Flucht aus Damaskus zu ermöglichen, was ihm schließlich gelang, indem er in einem Korb an der Stadtmauer hinuntergelassen wurde. Die Kinder waren sehr motiviert dabei und hatten offensichtlich viel Spaß.

Nach dem Mittagessen und der Fortsetzung der Geschichte um Paulus war Zeit für verschiedene Bastelangebote, Brettspiele, Lego und eine Vorlesecke. Nebenbei gab es Kuchen und Tee. Die knappen acht Stunden vergingen wie im Flug.

An dieser Stelle möchte ich mich herzlich bei allen Mitarbeitern bedanken. Auf euch ist Verlass!

*Alexander Pauli*



### Wir bauen Kirche

Neben unserem Kirchenmodell befindet sich seit dem 1. Advent ein Spendenbarometer.



© Foto: privat

Ein Zentimeter steht dabei für 1.000,- €. Die 113 cm wollen wir auf diesem Barometer erreichen, unser Spendenziel für direkte Gaben zur Sanierung. Bis zum Erscheinen des Gemeindebriefs dürften wir ca. 32 cm eingefüllt haben, das sind also 32.000,- €. Das Kirchgeld brauchen wir für die Tilgung des Kredits in Höhe von ca. 100.000,- €, den wir

für die Sanierungsarbeiten aufnehmen müssen.

Erfreulich auch, dass Gruppen und Vereine die Kirche im Blick haben, z.T. konnten wir es schon in der Hersbrucker Zeitung veröffentlichen. Da es sich doch um etliche verschiedene Gruppen handelt ist es schwer, alle zu erwähnen, ohne jemanden zu vergessen, trotzdem eine unvollständige Aufzählung: Die FFW's und Dorfgemeinschaften aus Aspertshofen, Kleedorf, Stöppach und Wallsdorf, die Theatergruppe und ... Dabei gibt es originelle Ideen: So ist bei einem Schafkopfrennen Geld übrig geblieben, was nun in die Sanierung fließt, eine Selbstständige brachte ihr Trinkgeld vorbei – wir sind gespannt, welche für erfreuliche Entschlüsse noch kommen!

Zu den Arbeiten selbst: der Kirchenvorstand konnte am 4. Dezember in einer Vergabesitzung alle Gewerke

vergeben. Architekt Klaus Thiemann hat Firmen gefunden, die ihm als zuverlässig bekannt sind und bereit waren, so ein Großprojekt zu stemmen. Diese haben auch alle vernünftige Angebote abgegeben, was ein Segen für uns ist, wenn man die derzeitige Baukonjunktur betrachtet.

In der 11. Kalenderwoche (ca. 09.03.) soll mit dem Aufstellen des Gerüsts begonnen werden, dass voraussichtlich bis Ende Oktober stehen wird. Im Kircheninnern werden Spannstrangen eingebaut, die die Außenmauern gegenseitig abstützen. Das soll innerhalb von zwei Wochen geschehen, sodass Hochzeiten und Kirchenfeste wie geplant stattfinden können.

Eine schöne Aktion, um für Unterstützung zu werben, war der Adventsmarkt! Marina Gundel berichtet dazu auf der folgenden Seite:

## Adventsmarkt

Es duftete nach Bratwürsten, Waffeln und Glühwein, angeregtes Geplauder vermischte sich mit weihnachtlicher Musik und es glitzerte überall: Der Kirchhof in Kirchensittenbach verwandelte sich zum ersten Mal in einen kleinen Adventsmarkt. Möglich gemacht hatte das die „Fundraising-Gruppe“, die mit solchen und ähnlichen Aktionen Geld für die anstehende Kirchensanierung sammeln möchte.



© Foto: Marina Wildner

Gemeinsam mit vielen anderen Helfern aus der Gemeinde bot sie selbst gebastelte Deko an, ein Bücherflohmarkt lockte Leseratten, Kinder durften Kerzen rollen, die Hersbrucker Miniköche kochten warme Suppen und für die Nachspeise sorgte die Bäckerei Raum mit Plätzchen und

Stollen. Auch Waffeln, Bratwürste und Glühwein waren gefragt, sodass sogar nachgeordert werden musste. Hier zeigte sich der große Zusammenhalt im Dorf: Gleich mehrere Kirchensittenbacher brachten Glühweinnachschub, teilweise sogar kostenlos. Besondere Aufmerksamkeit erregten außerdem mit dem Kirchenmotiv bedruckte Kirchenziegel von Norbert Kirchenmaier.

Einen besinnlichen Abschluss nach dem Markttrubel lieferte das Frauenensemble „conMoto“ um Dekanatskantorin Heidi Brettschneider mit einem Benefizkonzert in der Kirche. Glasklarer Gesang, teilweise in unvorstellbaren Höhen, füllte das Gotteshaus bei Liedern wie „Angel Gabriel“ von Audrey Snyder oder einem Auszug aus der „Ceremony of Carols“ von Benjamin Brit-



ton bis in den letzten Winkel aus. So leicht wie Schneeflocken ließen die Sängerinnen die Töne auf ihre Zuhörer herabrieseln und bewiesen im nächsten Moment, wie ebenso kraftvoll ihre Stimmen sein können. Als Zugabe hatte der Chor das Lied „The Rose“ im Gepäck, das direkt ins Herz

traf und alle Anspannung der Vorweihnachtszeit für ein paar Momente vergessen ließ.

Pfarrer Ekkehard Aupperle bedankte sich mit einem Adventsimpuls, der zum Nachdenken anregte. In seiner Geschichte drückte er sich beschämt am Advent vorbei, weil er keine Zeit für ihn hatte. Doch der Advent habe ihn stolpern lassen, denn die beiden hätten ein Date. „Du brauchst nichts vorzubereiten, ich bereite dich vor“, sagte der Advent und führte ihn in eine andere Zeit.

*Marina Gundel*



An dieser Stelle allen einen Herzlichen Dank, die diesen Adventsmarkt möglich gemacht haben! Den Leuten vom Fundraiser-Kreis, die alles organisierten. Natürlich denen, die fleißig gebastelt, gestrickt und gewerkelt haben! Ein Danke die Musikanten, die für eine schöne Stimmung sorgten und denen, die die Verpflegungsstände betreut haben.

Ein stattlicher Betrag ist für die Kirchensanierung an diesem Tag zusammengekommen: 4.842,- €! Und für unsere Dörfergemeinschaft war es ein schöner Anlass, sich zu treffen!

## Kirchgeld 2019

Das Ergebnis von 21.194,- € hat uns positiv überrascht. Diese Höhe hat es bisher noch nicht gegeben.

Viele haben diesmal noch eine Schippe draufgelegt zu dem, was erwartet war. Vielen Dank! Wirklich ein mutmachendes Zeichen: Es ist **unsere** Kirche, die wir erhalten wollen!

*Pfarrer E. Aupperle*



### Waldweihnacht 2019 am Fuße der altherwürdigen Burg Hohenstein

So wie die es in den ersten beiden Zeilen des zweiten Verses im Weihnachtsgedicht „Zwar ist das Jahr an Festen reich“ von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben heißt: „O schöne, herrliche Weihnachtszeit, was bringst du Lust und Fröhlichkeit“, so hatte man wieder Lust und Frohsinn die Waldweihnacht am zweiten Adventssamstag am Fuße der Burg Hohenstein miterleben. Diese hat sich mittlerweile zu einer schönen Tradition etabliert und ist als Vorweihnachtsereignis in Hohenstein nicht mehr wegzudenken. Der Fränkische Albverein organisierte für alle Gäste aus nah und fern wieder eine Waldweihnacht.

Bei Einbruch der Dunkelheit wurde mit Fackeln zu einer Lichterpyramide in den Wald gezogen, um eine



© Foto: Martin Häberlein

Andacht zu feiern. Erfreulich war, dass man in diesem Jahr bei für diese Jahreszeit angenehmen Temperaturen und vor allem keinem Niederschlag eine besinnliche Feier im Wald unterhalb der Burg begehen konnte.

Für die Gestaltung der Andacht konnte zur großen Freude aller, der neue Hersbrucker Dekan Tobias Schäfer gewonnen werden.

Dieser hielt eine überaus einfühlsame Andacht. In einer kurzweiligen Geschichte ging er auf das „an Weihnachten ankommen und richtig wahrnehmen“ ein. Obwohl vor Weihnachten noch eine Menge Dinge zu erledigen sind, von Christbaum schmücken bis Plätzchen backen, so soll man dann wenn es soweit ist, an Weihnachten ankommen und nicht vorbeirasen.

Auch fanden typische weihnachtliche Lieder, begleitet von den Klängen eines Akkordeons, ihren Platz, welche von vielen Besuchern sogar auswendig mitgesungen wurden.

Natürlich durfte am Ende der Besuch des Nikolaus nicht fehlen. Dieser hatte sowohl für die Kinder als auch für manche Erwachsene einige Überraschungen dabei.

Mit seiner einzigartigen Atmosphäre ist die Waldweihnacht am Fuße der Burg Hohenstein ein Ort zum Hören und Verweilen und stimmt die Anwesenden jedes Jahr aufs Neue auf die adventliche Zeit ein.

*Martin Häberlein*

### Kinderchor macht Platz im Herzen

An Heilig Abend sangen 50 Kinder aus unserer Kirchengemeinde über 20 Lieder und spielten mit großer Begeisterung in der Kirche das Kinder-Weihnachtsmusical „Im Herzen ist Platz“.

den Rahmen der Handlung, die deutlich machte, dass doch mit der Geburt Jesu im Stall von Bethlehem, Gott selbst uns das größte Geschenk schon gemacht hat – und eigentlich kein weiteres Geschenk mehr nötig ist!

ne Steinbinder mit viel Herzblut und Erfahrung die Lieder mit dem Kinderchor ein und führte die Regie in dem selbstentworfenen Musical. Unterstützt wurde sie hierbei von Marika und Elke Aupperle. Die Technik und der Bühnenaufbau wurde von Jugendlichen mit großem Engagement durchgeführt und auch Eltern halfen beim Gestalten des Bühnenbildes und beim Auf- und Abbau mit.

Pfarrer Ekkehard Aupperle bedankte sich bei allen Mitwirkenden für diesen musikalischen Weihnachtsgottesdienst für Jung und Alt.

Ende Januar haben bereits die Proben für das nächste Kindermusical begonnen, das am Muttertag, Sonntag, 10. Mai 2020, um 9.30 Uhr, in der Kirche aufgeführt wird.

*Elke Aupperle*



© Foto: Elke Aupperle

Die Geschichte einer „fast“ normalen Familie mit einem geklauten Weihnachtsgeschenk für die Oma bildete

Die Kinder bewiesen große Ausdauer bei der 90-minütigen Aufführung. In nur 15 Proben übte Simo-

## Verabschiedung von unserem Jugendreferenten Alexander Pauli

Im Herbst 2014 durften wir Alexander Pauli als unseren Jugendreferenten in unserer Kirchengemeinde willkommen heißen. Nun hieß es leider wieder Abschied nehmen, da er zum 31.12.2019 seinen Dienst in unserer Gemeinde beendet hat. Nach über fünf Jahren Dienst, haben wir ihn im Gottesdienst zum 4. Advent verabschiedet.



© Foto: Sylvia Wrosch

Bei den Dankesworten, die Axel Wrosch im Namen des Kirchenvorstandes an Alex gerichtet hat sagte er: „Du warst genau der Richtige für unsere Gemeinde, da es Menschen braucht, die begeistert und authentisch von unserem lebendigen liebenden Gott erzählen und

auch ganz konkret von ihrem Leben mit Jesus Christus. So jemand bist Du, Gott sei Dank!“



Davon konnte man sich bereits in der vorhergehenden Predigt von Alex ein Bild machen, bei der er bekräftigte, dass es ihm ein Anliegen war und ist, den Jugendlichen Jesus lieb zu machen und verglich dabei den Glauben mit einem Geschenk, das man erst verstehen muss und dann gebrauchen kann.

In den letzten Jahren hat er mit dem Schwerpunkt auf Präpi- und Konfiunterricht viele junge Menschen begleitet. Auch als Pfarrer Ziegler für längere Zeit weg war und in der Vakanz ohne Pfarrer hat er den Laden am Laufen gehalten. Dazu kamen noch die Jungchar, Kinderbibeltage, Freizeiten, Jugendkreis; auch Anspiele beim Seniorenadvent

zusammen mit seiner Frau Eva. Seit Herbst 2018 gibt es nun auch den Teenkreis, den er ins Leben gerufen hat und der auch gerne angenommen wird. Dafür sind wir sehr dankbar. Um diese Dankbarkeit nochmal zum Ausdruck zu bringen, hat Ruth Loos im Namen der Kirchengemeinde und des Kirchenvorstandes einen Kino- und einen Thermengutschein überreicht. „Seine“ Jugendlichen haben ihn mit einem Liedbeitrag überrascht.



Beim anschließenden Kirchenkaffee hatten die Gottesdienstbesucher noch die Möglichkeit, sich persönlich von Alex zu verabschieden. Im Namen der Kirchengemeinde sagen wir auf diesem Weg noch einmal unseren allerherzlichsten Dank für diesen wertvollen Dienst bei uns. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles erdenklich Gute und Gottes reichen Segen.

*Sandra Albert*

## Sternsinger-Aktion 2020

Letztes Jahr hat uns noch die katholische Kirche in Hersbruck Starthilfe gegeben. Dieses Jahr hatten wir schon größtenteils selbstgenähte Umhänge, auch Kronen wurden angeschafft. Denn diese Hilfsaktion von Kindern für Kindern findet nur freundliche Unterstützung: Die Kinder machen es gerne und die Leute an den Haustüren freuen sich und geben großzügig: 2.368,- € tragen zur Hilfe für Kinder im gebeutelten Libanon bei. Wieder konnten nicht alle Haushalte aufgesucht werden, dazu ist unser Gemeindegebiet einfach zu groß.



© Foto: Ekkehard Aupperle

Wir hoffen, dass wir zumindest einen Zweijahres-Rhythmus schaffen – damit über möglichst vielen

Türen stehen kann: C+M+B = Christus segne dieses Haus!



## Wichtige Termine und Informationen

### Winterbibelabende auf den Dörfern

Eine gute Gelegenheit, dass das Dorf einmal zusammenkommt und das noch mit dem Pfarrer. Danke allen Ortsgruppen, die ihre Türen so freundlich dafür öffnen! Die Bibelabende immer das Thema der ‚Ökumenischen Bibelwoche‘ – darunter versammeln sich viele Gemeinden weltweit und das hat auch uns was zu sagen. 2020 lautet es: „Land in Sicht! – Zugänge zum 5. Buch Mose“. Natürlich kommen das Singen und der Plausch miteinander nicht zu kurz. Bitte merken Sie sich in den einzelnen Orten Ihren Termin schon einmal vor, **jeweils um 19.30 Uhr** am:

Montag, 16.03.2020 in **Morsbrunn**, Gasthaus Heißmann  
 Dienstag, 17.03.2020 in **Unterkrumbach**, Feuerwehrhaus  
 Mittwoch, 18.03.2020 in **Steinensittenbach**, Feuerwehrhaus  
 Donnerstag, 19.03.2020 in **Hohenstein**, Feuerwehrhaus  
 Donnerstag, 19.03.2020, **17.00 Uhr!** – in **Algersdorf**,  
 Wohnzimmer Bauernhof Schmidt



© Foto: Ekkhard Aupperle

Freitag, 20.03.2020 in **Wallsdorf**, Feuerwehrhaus  
 Montag, 23.03.2020 in **Kleedorf**, Hotel zum Alten Schloss  
 Dienstag, 24.03.2020 in **Stöppach**, Gasthaus Fenzel  
 Mittwoch, 25.03.2020 in **Treuf**, Gasthaus Morner  
 Donnerstag, 26.03.2020 in **Aspertshofen**, Feuerwehrhaus

### Gottesdienst zum Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2020 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus „Altes Schulhaus“

Die Frauen vom Weltgebetstagskomitee im Simbabwe laden uns ein zu dieser Feier. Simbabwe, das bedeutet „Steinhaus“. Es sind unheimlich starke Frauen, die uns zurufen: „Steh auf und geh!“ Lasst euch einladen, den Weltgebetstag am 06. März um 19:30 im Gemeindehaus „Altes Schulhaus“, Kirchensittenbach zu begehen. Mit Bildern, Berichten vom Leben der Frauen aus Simbabwe und einigen Kostproben aus der Küche des Landes wollen wir locken und die Arbeit dort unterstützen.



Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter, euer WGT-Team mit Ruth Loos

### Spielenachmittag

Am **Sonntag, 29.03.2020** laden wir Jung und Alt von **14.30-17.00 Uhr** ein im Gemeindehaus „Altes Schulhaus“ gemeinsam zu spielen, neue Spiele, aber auch neue Menschen kennen zu lernen und sich auszutauschen. Kaffee & Kuchen wird auf Spendenbasis zugunsten der Kirchenrenovierung bereitgestellt. Jeder darf gerne Spiele mitbringen.



*Ansprechpartnerin  
 Nadine Dummert*

### Chorworkshop vom 28. Februar bis 1. März 2020 mit Konzert-Gottesdienst am Sonntag

Wir laden zum Chorworkshop in unserer Kirchengemeinde alle Menschen, die Freude am Singen haben, herzlich ein. Wir wollen in einem Chor vierstimmig gemeinsam singen, intensiv miteinander Lieder einstudieren und einen (Konzert-) Gottesdienst gestalten. Die Leitung übernimmt in bewährter Tradition Thomas Wagler. Er ist Referent und Musiker beim Evangelischen Sängerbund (ESB). Thomas Wagler hat Schulmusik an der Musikhochschule in Dresden studiert. Danach war er Musiklehrer an einem evangelischen Gymnasium.

Zur Planung erbitten wir Ihre Anmeldung bitte bis 15. Februar 2020; es liegen dafür Flyer in der Kirche und im Gemeindehaus „Altes Schulhaus“ aus. Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen zur Ehre und zum Lob Gottes, der alles geschaffen und unser Leben in seiner Hand hat. Den Abschluss bildet ein Konzert-Gottesdienst am 1. März 2020 um 9.30 Uhr.

### Chor Gemeinsam Singen

Wir laden alle, die gerne singen, zum „Gemeinsam Singen“ ein. Wir proben vierzehntägig, jeweils montags vom 19.30 bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus „Altes Schulhaus“. Probentermine: **10.02.2020, 09.03.2020, 23.03.2020 und 20.04.2020**



© Grafik: Reichert

### Männerfrühstück

Wir laden Männer aus unserer Gemeinde zum Männerfrühstück jeweils vom 8.00 – 9.30 Uhr ins Gemeindehaus „Altes Schulhaus“ ein. Termine am **15.02., 14.03. und 04.04.2020.**





## Wichtige Termine und Informationen

### Familien-Gottesdienst

Wir feiern im Rahmen der Winterkirche einen Familiengottesdienst im Gemeindehaus „Altes Schulhaus“ am **Sonntag, 29.03.2020 um 10.00 Uhr.**



### Kindergottesdienst

ist am: **23.02.2020**  
**22.03.2020**  
**12.04.2020**



### Konfirmanden-Vorstellung

im Gottesdienst am **22. März 2020 um 9.30 Uhr**

### Feier der Osternacht – 12. April 2020

Am Ostersonntag, feiern wir um **5.00 Uhr** die Osternacht in der Kirche.

Es schließt sich ein **Osterfrühstück** im Gemeindehaus „Altes Schulhaus“ an, zu dem wir alle Gottesdienstbesucher herzlich einladen.

### Jubelkonfirmation

Im Jahr 2020 feiern die Konfirmandenjahrgänge 1995 das silberne Konfirmationsjubiläum, Jahrgang 1970 das goldene und Jahrgang 1960 das diamantene am **17. Mai 2020.**

### Teenkreis cjb-Deliverer

Zweiwöchentlich von 18.00 - 20.00 für Teens ab 13 Jahren im Jugendraum (Gemeindehaus „Altes Schulhaus“). Teilnahme ohne Anmeldung möglich. Freunde dürfen selbstverständlich mitgebracht werden. Neben Spiel, Spaß, Musik, gutem Essen und besonderen Aktionen gehen wir gemeinsam der Frage nach, wer dieser Deliverer (Befreier) ist, der sich uns als Jesus vorgestellt hat. Wie hat er gelebt, was hat er gesagt und was passiert, wenn wir ihm Platz in unserem Leben einräumen? Hast du Lust mitzumachen? Dann komm! Wir freuen uns auf dich. Wir treffen uns am...:

**06.02.2020, 07.02.2020** (cjb-Spieleabend in Hersbruck),  
**20.02.2020, 05.03.2020, 19.03.2020, 02.04.2020, 30.04.2020**

### Der Jugendkreis cjb trifft sich am...

- 1. und 3. Freitag in Hersbruck bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft
- 2. und 4. Freitag in Kirchensittenbach Gemeindehaus „Altes Schulhaus“.

Falls es einen 5. Freitag im Monat gibt, findet an diesem Abend etwas Besonderes statt.

Grundsätzlich gilt für die Treffen am Freitagabend:

19.00 – 21.00 Uhr Programm  
21.00 Uhr bis ? Zeit zum Chillen...

### Seniorenkreis-Termine

jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus „Altes Schulhaus“

**04.02.2020** mit Herrmann Lahm aus Wendelstein; Musikant und Dichter mit „Satierischen Geburtstagswünschen“

**03.03.2020** mit Kriminalhauptkommissar Peter Herbst; er informiert über Betrügertricks

**07.04.2020** mit Seniorenabendmahl

### Emmausweg am Ostermontag – 13. April 2020

Treffpunkt **10.00 Uhr** am Bushäuschen in **Dietershofen**. Von da gehen wir zum Osterbrunnen nach Morsbrunn-oberes Dorf. Unterwegs halten wir ein paar Mal kurz an, um der Osterfreude der Jünger am Ostermorgen nachzuspüren. Nach der Abschlussandacht stehen Getränke und Osterbrot bereit.

Eine Wandergruppe startet bereits um 9.30 Uhr im Kirchhof, um auch schon nach Dietershofen zu laufen.

### Frauentreff.8vor8

Frauen unserer Gemeinde sind herzlich zu den Abenden (meist dienstags) eingeladen; die Termine und das Programm werden zu gegebener Zeit im Schaukasten, Kirche und Gemeindehaus veröffentlicht.



*Regine Hahn-Schuller, Marga Herbst und Inge Scharrer*

### Wochenplan der Gruppen

Sonntag	9.30 Uhr	Gottesdienst Kindergottesdienst (1x im Monat)
Montag	19.30 Uhr	Chor „Gemeinsam Singen“ (14tägig)
Dienstag	14.30 Uhr	Seniorenkreis (1x im Monat)
	17.00 Uhr	Kinderchor
	19.52 Uhr	Frauentreff. 8vor8 (1x im Monat)
Mittwoch	9.00 Uhr	Krabbelgruppe
	17.00 Uhr	Präparanden- und Konfirmanden-Unterricht (jeweils 14tägig)
	19.30 Uhr	Damengymnastik
Donnerstag	18.00 Uhr	Teenkreis cjb-Deliverer (14tägig)
Freitag	19.00 Uhr	Jugendkreis cjb
	20.00 Uhr	Posaunenchor
Samstag	8.00 Uhr	Männerfrühstück (1x im Monat)

## Wichtige Termine und Informationen

### Konfirmation

Am Palmsonntag, 5. April 2020, werden 15 Mädchen und Jungen in unserer Kirchengemeinde konfirmiert:



Liebe Konfirmanden!

Es ist eine Freude, mit Euch den Konfi-Unterricht machen zu dürfen – wenn das Finanzamt drauf kommt, dann müssten die Mitarbeiter sogar „Vergnügungssteuer“ abführen. Ihr seid interessiert, stellt Fragen und sucht Möglichkeiten Euch einzubringen. Ganz praktisch tätig ward Ihr bei der Pfarrgartenaktion – danke nochmal dafür!

Ein berühmter Mann (Leo Tolstoi) schrieb einmal: „Gott kennen ist Leben!“ Wo etwas lebendig ist, da ist Gott nicht weit. Ihr seid ihm auf der Spur und sicher hat er Euch immer wieder berührt und will das auch weiterhin machen. Bleibt dabei – und bleibt somit lebendig!

*Das wünscht Euer Pfarrer Ekkehard Aupperle*

